

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	X
Tabellenverzeichnis	XI
1 Einführung in den Forschungsgegenstand	1
1.1 Zur Relevanz von (Schüler-)Partizipation	1
1.2 Berufsbildende Schule und Schülerpartizipation – Problemstellung	5
1.3 Zentrale Fragen und Ziel(e) der Arbeit	10
1.4 Aufbau der Arbeit	12
2 Das Handlungs- und Bedingungsfeld: Die berufsbildende Schule	14
2.1 Zur Relevanz der Analyse	14
2.2 Begriffsbestimmungen: Berufsbildende Schule oder Berufsschule?	17
2.3 Die berufsbildende Schule im Gesamtbildungssystem	20
2.4 Die verschiedenen Schulformen der berufsbildenden Schulen	25
2.4.1 Das Spektrum der (Aus-)Bildungsmöglichkeiten in vier Sektoren	25
2.4.2 Die Berufsschule als Teilzeitschulform	29
2.4.3 Die Vollzeitschulformen in Niedersachsen	32
2.4.4 Die berufsbildende Schulen im Wandel: Entwicklung der Schulformen	35
2.4.5 Erste Einschätzungen der Partizipation verschiedener Schulformen	38
2.5 Aufgaben, Ziele und Kompetenzerwerb in der beruflichen Bildung	46
2.6 Die Organisation der berufsbildenden Schulen	53
2.6.1 Merkmale der Organisation Schule	53
2.6.2 Von der Schulkultur über ein Organisationsmodell zur Partizipationskultur	57
2.6.3 Die Anspruchs- und Interessengruppen	65
2.7 Zusammenfassung	76
3 Jugendliche als Akteure der schulischen Partizipation	79
3.1 Keine Verallgemeinerung möglich?!	79
3.2 Die Lebensphase Jugend – Raum für Partizipation?	81
3.2.1 Verlängerung der Lebensphase Jugend	81
3.2.2 Entwicklungsaufgaben des Jugendalters	84

3.3 Lebensbereiche und -bedingungen von Jugendlichen	89
3.3.1 Situation in den Lebensbereichen Schule und Ausbildung	89
3.3.2 Situation im Lebensbereich Familie	93
3.3.3 Situation in den Lebensbereichen Gleichaltrigengruppe, Freizeit und Konsum	96
3.4 Jugend und Politik	98
3.4.1 Politische Sozialisation im Jugendalter	98
3.4.2 Politisches Interesse, Einstellungen und das Engagement von Jugendlichen	103
3.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	108
4 Schulische Partizipation im Kontext partizipations- und demokratiethereitischer Ansätze	112
4.1 Überblick	112
4.2 Partizipation – Auf der Suche nach einem anwendbaren Begriff	114
4.2.1 Ein politischer, sozialer oder allgemeiner Partizipations- begriff?	114
4.2.2 Taxonomien der Partizipation	116
4.2.3 Der Blick aus unterschiedlichen Fachdisziplinen	118
4.2.4 Kennzeichen von Partizipation nach Baacke und Brücher	123
4.2.5 Konstituierende Elemente von Partizipation und Begriffs- bestimmung	128
4.3 Stufenmodelle zur Feststellung des qualitativen Partizipations- niveaus	134
4.3.1 Stufen der Beteiligung nach Schröder	136
4.3.2 Partizipationsstufen für die Anwendung im Schulvorstand	138
4.4 Partizipation im Kontext demokratiethereitischer Überlegungen	141
4.4.1 Demokratiethorien als Grundlage des partizipatorischen Bildungsanspruches	141
4.4.2 Elitistische Demokratiethorie nach Schumpeter	144
4.4.3 Deliberative Demokratiethorie nach Habermas	149
4.4.4 Abgeleitete demokratiethereitische Ansprüche – die Förderung von Partizipationstypen	156
4.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	160

5 Partizipation und Demokratie-Lernen im Kontext politischer Bildung an berufsbildenden Schulen	162
5.1 Überblick	162
5.2 Politikdidaktische Kontroversen zum Demokratie-Lernen	164
5.2.1 Demokratiepädagogik versus politische Bildung als Unterrichtsfach?	167
5.2.2 Demokratie-Lernen versus Politik-Lernen?	172
5.2.3 Folgerungen für die Schülerpartizipation	174
5.3 Demokratie-Lernen	176
5.3.1 Demokratie und Erziehung nach John Dewey	176
5.3.2 Demokratie-Lernen als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform	178
5.3.3 Demokratiebewusstsein als zentrale Kategorie demokratischen Lernens	181
5.3.4 Demokratische Handlungskompetenz	189
5.4 Politische Bildung in berufsbildenden Schulen	194
5.4.1 Staatsbürgerliche Erziehung im Konzept Kerschensteiners	194
5.4.2 Stellenwert des Politikunterrichts an berufsbildenden Schulen	199
5.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	205
6 Partizipation an (berufsbildenden) Schulen	207
6.1 Überblick	207
6.2 Von der Schülerselbstverwaltung und -mitverwaltung zur Schülervertretung	207
6.3 Rechtliche Rahmenbedingungen der Schülerpartizipation in Niedersachsen	213
6.3.1 Möglichkeiten und Ebenen der Partizipation	213
6.3.2 Beteiligung im Schulvorstand	217
6.3.3 Folgerungen für die weiterführende Analyse	219
6.4 Empirische Studien zur schulischen Partizipation	221
6.4.1 Allgemeine Befunde	221
6.4.2 Befunde zur Partizipation an berufsbildenden Schulen	230
6.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	233
7 Empirische Untersuchung: Partizipation an berufsbildenden Schulen	236
7.1 Vorgehensweise und Ziel der Untersuchung	236
7.2 Auswahl der Befragungsgruppe	238
7.3 Forschungsmethode	241

7.4 Anmerkungen zum Fragebogen	243
7.5 Darstellung und Auswertung der Untersuchungsergebnisse	246
7.5.1 Vorbemerkungen	246
7.5.2 Block I: Die Schülervertretung – Mitwirkung auf der Schulebene	247
7.5.3 Block II: Schülermitbestimmung in der Gesamtkonferenz	252
7.5.4 Block III: Schülermitbestimmung im Schulvorstand	253
7.5.5 Block IV: SV-Beratung und Demokratie-Lernen	259
7.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	266
8 Leitideen und Prinzipien zur Förderung einer Partizipations- kultur im Kontext politisch-demokratischer Bildung	270
9 Schlussbetrachtung	279
Literaturverzeichnis	282
Anlage I: Online-Fragebogen	309
Anlage II: Untersuchungsergebnisse	319